

Nr. **183**  
November 2007

Die Zeitschrift der  
Schweizerischen Vereinigung  
Ja zum Leben  
AZB – 3084 Wabern

# Ja zum Leben



## Luftzug durchs Schlüsselloch

Seite 7

## SOS-Telefon Schwanger, ratlos – wir helfen

Liebe Mitglieder und Gönner unserer Beratungsstelle

Schwangere Frauen in Not können täglich auf unser **SOS-Telefon zählen**. Gut ausgebildete Telefonistinnen betreuen den Notruf im Ehrenamt. Sie sind die Ersten, die mit einer notleidenden Frau in Kontakt kommen. Eine unserer Telefonistinnen schrieb im letzten Jahresbericht: «Als ich mit dem Telefondienst begonnen habe, war ich jedes Mal beim Klingeln des Telefons nervös. Mit der Zeit weiss man aber, was einem erwartet und die Aufregung legt sich. Trotzdem gibt es Geschichten, die mich noch eine Zeit lang beschäftigen. Da rief mich zum Beispiel eine Frau an. Ihr gegenüber sass ein 16-jähriges Mädchen das schwanger war und nun vorübergehend bei ihr eine Bleibe gefunden hatte. Das Mädchen war mit der ganzen Situation der Schwangerschaft überfordert, da sie weder von den Eltern noch von ihrem Freund Hilfe erwarten konnte. Solche Lebensgeschichten gehen mir nahe. **Ich baue auf die Hoffnung, dass unsere Angebote und Hilfestellungen angenommen werden und dieses Kind doch leben darf!**»

In regelmässigen Weiterbildungen mit einer dipl. Erwachsenenbildnerin werden die Frauen geschult und damit auf ihre anspruchsvolle Arbeit vorbereitet. Mitte Oktober fand eine solche Weiterbildung zum Thema «kompetent kommunizieren» statt. Mit viel Fachwissen und Engagement hat unsere Kursleiterin den Telefonistinnen aufgezeigt, wie sie mit unseren Anruferinnen ein



Telefonistinnen und Beraterinnen aus den Kantonen SO und BE an ihrem Weiterbildungstag

konstruktives und hilfreiches Gespräch führen können.

Ermutigt und ausgerüstet mit viel Fachwissen setzten die Frauen nun dies in ihren wöchentlichen Einsätzen am Telefon um. **Kinder sind der Grund für das Engagement unserer Telefonistinnen.** Sie sind wertvoll, egal aus welchen Umständen heraus sie gezeugt wurden. Für sie lohnt es sich, sich einzusetzen und zu kämpfen.

Das nötige Geld um das SOS-Telefon und die weiteren Angebote wie Bera-

tung, Abgabe von Naturalien, finanzielle Überbrückung und Aufnahme im eigenen Haus finanzieren zu können, kommt von Ihnen. Da wir als Beratungsstelle Leben erhaltend beraten, können wir keine kantonalen Gelder beanspruchen. **So sind wir mehr denn je auf Ihre Mithilfe angewiesen, damit wir unsere Angebote weiterhin ausbauen können. Herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung!**

*Schwanger, ratlos – wir helfen  
Sonja Frey, Präsidentin*

PS. Im Namen aller Frauen in Not, die unser SOS-Telefon in Anspruch nehmen, danke ich Ihnen für Ihre wertvollen Gaben. Ihre hilfreiche Spende können Sie mit dem in dieser Zeitschrift beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. **Herzlichen Dank!**

Ja zum  
Leben

**Ja zum Leben Kanton Bern und Freiburg, Deutschsprachiger Teil**  
Postfach 247, 3084 Wabern  
PC 30-15967-8, Tel. 031 961 26 44  
E-mail-Adresse:  
office@ja-zum-leben-bern.ch  
Internet-Adresse:  
http://www.ja-zum-leben-bern.ch

### Bestelltalon für Kinderbildkalender 2008

Ich bestelle \_\_\_\_ Exemplare des Kinderbildkalenders 2008  
(Richtpreis Fr. 15.–/Stück)

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Talon einsenden an: Schwanger, ratlos – wir helfen, Funkstrasse 92, Postfach 189, 3084 Wabern.

